



Mangel an Forstfachleuten: Neue Bedrohung für den Wald?

- 3. Mitteilung -

Die Konferenz wird unterstützt durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Bundesamt für Umwelt BAFU

Die Konferenz steht unter dem Patronat der gemeinsamen FAO/UNECE/ILO Expertengruppe für die Umsetzung einer nachhaltigen
Waldbewirtschaftung

6 gute Gründe für die Teilnahme an der 2. Internationalen Konferenz

- Mehr Wissen über Trends, Herausforderungen und Bedrohungen für die forstliche Bildung.
- Austausch von Informationen, Ideen und Erfahrungen; Impulse für bessere Ausbildungsmethoden geben und erhalten.
- Kennen der Auswirkung der demographischen Prognosen auf die künftige Rekrutierung.
- Antworten auf das mangelnde Interesse Jugendlicher für die Forstberufe finden.
- Neue Ideen und Empfehlungen für die forstliche Bildung und die Nachwuchsförderung erhalten.
- Optimierung bestehender Netzwerke und Aufbau neuer Partnerschaften.

Weitere Ziele

- Einen Überblick über aktuelle Trends und Herausforderungen vermitteln, welche in den kommenden Jahren auf die forstlichen Ausbildungszentren zukommen werden.
- Förderung des Austausches von Erfahrungen und Informationen betreffend neue Methoden, Instrumente, Qualitätsentwicklung, Ausbildungsprogramme sowie Weiterbildungsangebote.
- Definition von Erfolgsfaktoren für die forstlichen Bildungszentren für die nächste Zukunft.
- Entwicklung und Verbesserung des europäischen Netzwerks der forstlichen Schulen und Schaffung von längerfristig orientierten Partnerschaften.

Das Wichtigste:

- Datum: **19. – 21. November 2008 in Lyss, Schweiz.** Es ist eine **aktive, lebendige und kreative Konferenz die von den Teilnehmenden wesentlich mitgestaltet wird und zu zahlreichen Ideen und Lösungsvorschlägen führen soll.**
- Sie ist eine Folge der erfolgreichen 1. Internationale Konferenz im Jahre 2005 in La Bastide des Jourdans, Frankreich.
- Sie ist eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Austausch von Informationen, Ideen und Berufserfahrungen.
- Es werden zahlreiche Gelegenheiten geschaffen für das „Networking“ in einer angenehmen Atmosphäre.
- Die wichtigsten erwarteten Ergebnisse: Übersicht über die aktuelle Situation in der forstlichen Aus- und Weiterbildung, aktuelle Trends, welche Einfluss auf die Bildung haben, neue Methoden und Instrumente in der Ausbildung, Definition von Erfolgsfaktoren für die forstlichen Bildungszentren für eine erfolgreiche Zukunft.
- Das Eduforest-Netz der Bildungszentren soll erweitert, gestärkt und verbessert werden.
- Bewertung und Förderung der Zusammenarbeit und der schon bestehenden Partnerschaften. Berücksichtigung der Bewertungen der früheren Programme Leonardo.
- Ausweitung und Förderung der Partnerschaften und Nutzung der Ergebnisse der Produkte aus den Programmen.
- **Anmeldeschluss: 10. November 2008**

Weshalb teilnehmen?

- In den letzten drei Jahren hat sich der Forst- und Holzsektor verändert.
- Der Holzmarkt boomt praktisch weltweit. Der Rohstoff Holz wird weiterhin gefragt bleiben.
- Der Klimawandel und der steigende Energiebedarf haben Auswirkungen auf die Waldwirtschaft.
- Ein Fachkräftemangel ist zunehmend absehbar.
- Es besteht ein grosses Bedürfnis an Fortbildung.
- Partnerschaften – auch in Bildungsfragen – sind für alle ein Gewinn.

Wer soll teilnehmen?

Die Konferenz richtet sich an alle Personen und Institutionen, welche sich an der forstlichen Aus- und Weiterbildung beteiligen und interessiert sind, Erfahrungen und Wissen mit anderen Ländern auszutauschen. Alle in der forstlichen Bildung tätigen Schulen, Institutionen, Verbände und Gruppen sind herzlich eingeladen. Die Einladung geht auch an das neue internationale Netzwerk der Wald-Pädagogen.

Wann?

Die Konferenz findet von **Mittwoch, 19. November 2008, 15:00 Uhr (Eröffnung) bis Freitag, 21. November 2008 mittags (offizieller Schluss) statt**. Am Freitagnachmittag ist eine fachliche Exkursion vorgesehen.

- **Die Teilnehmenden werden gebeten, die ganze Konferenz zu besuchen.**

Sprachen

Die offiziellen Konferenzsprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch. Im Plenarsaal erfolgt eine Simultanübersetzung ins Englische und Französische.

Aufruf für Beiträge der Teilnehmer

Wir rufen alle Teilnehmenden dazu auf, ihre aktiven Beiträge und Präsentationen einzubringen! Die Möglichkeiten sind zahlreich: Referate, Präsentationen, Workshops, Poster, DVD, Broschüren, Marktplatz (World Café) usw. **Die Teilnehmenden erhalten weitere Informationen nach ihrer Anmeldung.**

Programm

<p>Mittwoch, 19. November 2008</p>	<p><i>Einführung und Grundsatzreferate (15.00 Uhr – 17.00 Uhr)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüssung (A. Kocher) und Grusswort der Kantonsregierung (RR A. Rickenbacher) - Einführung in die Konferenz (C. Salvignol) - „Neue Märkte brauchen neue Kompetenzen - Trends und Herausforderungen“ (K. Prins) - „Demographischer Wandel und Auswirkungen auf die forstliche Bildung“ (L. Bellmann) - „Neue Märkte und neue Kompetenzen: die Sicht der Arbeitgeber“ (B. Hudson) <p><i>Podiumsdiskussion (17.00 Uhr – 19.00 Uhr, Leitung: C. Salvignol))</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - „Die drei wichtigsten Trends und Herausforderungen für die forstlichen Ausbildungszentren“ (Teilnehmer: die Referenten des Tages und U. Amstutz, Direktor des Verbandes Waldwirtschaft Schweiz, P. Wiss, Präsident des Verbandes Schweizer Forstunternehmer, eine hochrangige Repräsentantin des ONF, ein hochrangiger Vertreter der Österreichischen Waldeigentümer) <p><i>Leichtes Abendessen im Stehen „Walk and talk“ (19.30 Uhr)</i></p>
<p>Donnerstag, 20. November 2008</p>	<p><i>Einführung und Grundsatzreferat (08.30 Uhr – 09.30 Uhr)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick (A. Kocher) und Arbeitsergebnisse des ersten Tages (C. Salvignol) - „Die Sicht der forstlichen Trainingszentren: Not macht erfinderisch“ (T. Embo) <p><i>Zwei parallele Arbeitsgruppen / Workshops (09.30 Uhr – 12.00 Uhr)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Teil I: Instrumente, Marketingstrategien, Qualitätsentwicklung, Methoden und Tipps, Ausbildungsprogramme, Weiterbildungsangebote - Kaffeepause - Teil II: Fortsetzung der Arbeiten <p><i>Mittagessen im Bildungszentrum Wald (12.00 Uhr – 13.30 Uhr)</i></p> <p><i>Marktplatz (13.30 Uhr – 16.00 Uhr)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Marktplatz ist ein offener Raum für den Austausch von Ideen, Erfahrungen, Möglichkeiten und Erfolgsgeschichten - Poster-Ausstellung (Präsentationen der Konferenzteilnehmer) integriert im Marktplatz - Kaffeepause <p><i>Arbeitsgruppen (16.00 Uhr – 18.00 Uhr)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Basierend auf dem Marktplatz werden Gruppen von 7 bis 10 Personen gebildet - Hauptthema: Schlüsselfaktoren für forstliche Bildungszentren <p><i>Offizielles Bankett (19.30 Uhr, gestiftet vom Bundesamt für Umwelt BAFU, Grusswort von R. Manser, Chef Abteilung Wald, BAFU, Bern)</i></p>

Freitag, 21. November 2008	<p><i>Einführung und Grundsatzreferat (08.30 Uhr – 09.30 Uhr)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick (A. Kocher) und Arbeitsergebnisse des zweiten Tages (C. Salvignol) - Forstliche Bildung 2020: Visionen, Phantasien und was heisst das für uns? <p><i>Arbeitsgruppen (09.30 Uhr – 11.30 Uhr)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Resultate der europäischen Projekte sowie neue Projekte - Präsentation, Schlussdiskussion und erste Kick Offs (C. Salvignol) - Diskussion und Schlussfolgerungen der Konferenz (C. Salvignol) <p><i>Mittagessen (13.00 Uhr – 14.00 Uhr)</i></p> <p><i>Wald-Exkursion: Forstliche Berufsbilder im Massstab 1 : 1 (14.00 Uhr – 17.00 Uhr)</i></p>
-----------------------------------	---

Hauptreferenten

Bisher konnten die folgenden Hauptreferenten zur Teilnahme an der Konferenz gewonnen werden.

- **Herr Andreas Rickenbacher**, Regierungsrat, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements des Kantons Bern
- **Herr Kit Prins**, Chef des Holzkomitees der UNECE, Genf, Schweiz
- **Herr Christian Salvignol**, Präsident der FAO/UNECE/ILO Expertengruppe für die Umsetzung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung, Direktor des Bildungszentrums Wald in La Bastide des Jourdans (F)
- **Dr. Lutz Bellmann**, Forschungsbereichsleiter, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Deutschland
- **Herr Barrie Hudson**, Vorsitzender, ENFE (European Network of Forest Entrepreneurs), Aberdeen, Schottland

Fachexkursion

In der Exkursion am Freitag im nahe gelegenen Wald werden 4 bis 5 aktuelle Waldberufe vorgestellt. Die Exkursionsteilnehmer haben Gelegenheit, persönlich Vertretern der verschiedenen Berufsbilder zu begegnen und mit ihnen zu diskutieren.

Transport

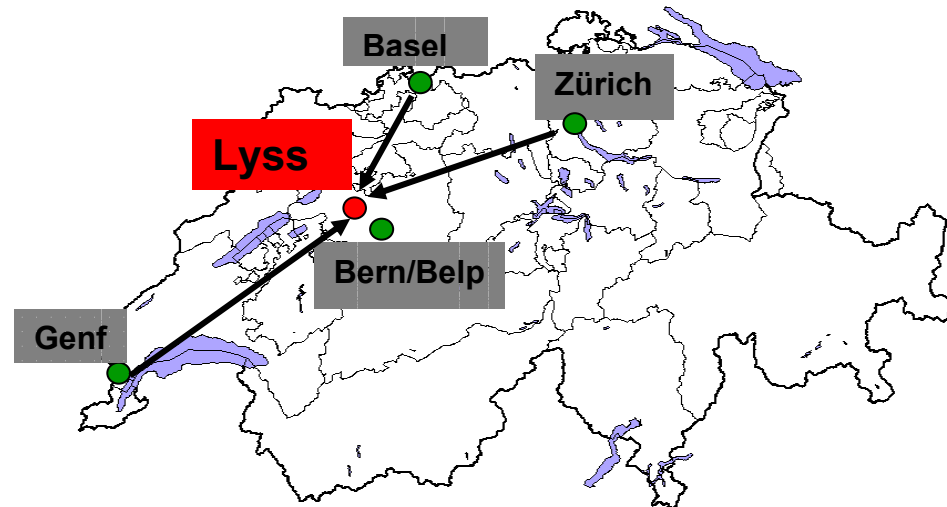
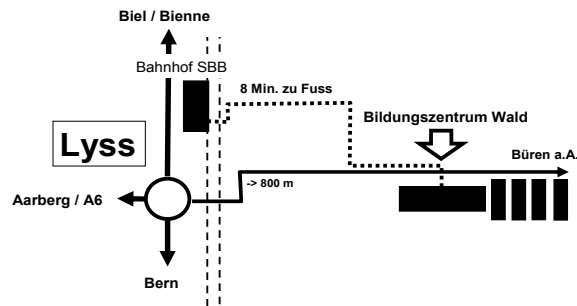
Mit dem Flugzeug: Flughafen Genf, Zürich oder Bern/Belp evtl. auch Basel (etwas aufwändiger). Weiter mit dem Bus oder Zug nach **Biel/Bienne** oder **Bern**. Dort Umsteigen in den Regionalzug nach **Lyss**. www.sbb.ch

Mit dem Zug: Lyss kann sehr leicht via Biel/Bienne (10 Min.) oder Bern (20 Min.) mit Zügen aus Genf, Zürich oder Basel erreicht werden. www.sbb.ch

Mit dem Auto: Lyss liegt zentral in der Westschweiz und ist leicht von Genf (150 km, 2 Std.); Bern (30 km, 30 Min), Basel (90 km, 70 Min), Zürich (115 km, 90 Min.) erreichbar.

Das Bildungszentrum Wald liegt in Lyss (11'000 Einwohner), nähere Informationen auf unserer Website www.bzwlyss.ch

Ein Shuttlebus verkehrt zwischen dem Bahnhof Lyss, dem Bildungszentrum Wald und Ihrem Hotel (sofern es auf unserer Liste ist).



Wetter im November

Das Wetter in der Schweiz kann Ende November noch sonnig aber bereits kühl sein. Auch stürmische und regnerische Tage oder Nebel sind möglich. Die Tagestemperaturen liegen etwa zwischen 2 bis 8 Grad. Nehmen Sie auf alle Fälle warme Kleidung und eine Jacke, Regenanzug und geeignete Schuhe mit.

Unterkunft

Direkt im Bildungszentrum Wald Lyss, einem modernen Holzbau (Hardernstrasse 20, CH-3250 Lyss, Tel +41 32 387 49 11, Fax +41 32 387 49 30, www.bzwlyss.ch). Einfache aber saubere und komfortable Zimmer direkt im Bildungszentrum Wald (genügend Parkplätze in Tiefgarage kostenlos, ohne Telefon, TV, Radio oder Haartrockner im Zimmer). Preise (inkl. Frühstücksbuffet): 40 € (3-Bett-Zimmer, pro Person), 45 € (Doppelzimmer, pro Person), 52 € (Einzelzimmer), alle mit Dusche, WC; **bitte direkt buchen (siehe Anmeldeformular).**

Für eine andere Unterkunft im Hotel nehmen Sie bitte selber direkt mit den Hotels Kontakt auf. Geben Sie bei der Reservierung an, dass Sie Teilnehmerin oder Teilnehmer der „internationalen Waldkonferenz“ in Lyss sind.

Empfohlene Hotels in Lyss und Umgebung (Die Preise entnehmen Sie bitte auf dem Anmeldeformular):

Hotel Weisses Kreuz, Lyss, www.kreuz-lyss.ch

Hotel Spatz, Lyss

Hotel Krone, Aarberg (5 km von Lyss), www.krone-aarberg.ch

Hotel Florida, Studen (5 km von Lyss), www.florida.ch

Weiteres Hotel:

Hotel Rössli, Busswil bei Büren (2 km von Lyss), www.roessli-busswil.ch

➤ **Es wird ein Shuttlebus zwischen dem Bildungszentrum und Ihrem Hotel verkehren!**

Teilnehmende, welche gerne noch das Wochenende bleiben möchten, geben dies bitte speziell auf dem Anmeldeformular an.

Finanzielles

Die Anmeldegebühr beträgt **210 €**. In diesem Betrag enthalten sind alle Mahlzeiten (ausser Frühstück), Shuttle-Transport von und zu Ihrem Hotel, die Exkursion am Freitag, Dokumentationen über die Konferenz, Übersetzungen sowie ein Teil der administrativen Kosten. Nicht inbegriffen sind die Übernachtungen (siehe Unterkunft), Getränke und alle persönlichen Ausgaben.

Anmeldung

Das Anmeldeformular kann von den folgenden Websites herunter geladen werden: www.bzwlyss.ch oder www.eduforest.eu. Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und senden Sie es **bis 10. November 2008** an: Bildungszentrum Wald Lyss, Hardernstrasse 20, CH-3250 Lyss, Schweiz. Auf Anfrage bei den Organisatoren werden weitere Interessierte auch nach diesem Termin aufgenommen.

Evaluation

Die Teilnehmenden werden gebeten, die Konferenz zu evaluieren und zu bewerten: Das internationale Patronatskomitee wird die Ergebnisse der Konferenz in einem kurzen schriftlichen Bericht bewerten.

Weitere Informationen:

Alan E. Kocher, Direktor
Bildungszentrum Wald Lyss
Hardernstrasse 20
CH-3250 Lyss, Schweiz
Tel. +41 32 387 49 11
kocher@bzwlyss.ch oder Fax: +41 32 387 49 30



Bildungszentrum Wald Lyss
Stiftung Interkantonale Försterschule
Hardernstrasse 10, CH-3250 Lyss
www.bzwlyss.ch

Weitere Informationen über die Konferenz und das Bildungszentrum Wald (deutsch und französisch):

www.bzwlyss.ch oder www.cefor.ch oder www.eduforest.eu